

# Managementplan pSCI 113 "Mandautal"




## Karte 8 Erhaltungs- und Entwicklungs- maßnahmen

### Legende



 Abgrenzung des pSCI 113 "Mandautal"

### Maßnahmen Offenland


Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Bezug auf Lebensraumtypen oder Habitate





-  Aktuelle Landschaftspflegeflächen
-  Potenzielle Landschaftspflegeflächen
-  Landwirtschaftlich genutzte Flächen / frühe Brachen

Entwicklungsmaßnahmen außerhalb bestehender LRT/ Habitate

-  Landwirtschaftlich genutzte Flächen / frühe Brachen
-  Gewässer

### Maßnahmen Wald

 Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Lebensraumtypen

-  Maßnahmen in Bezug auf Strukturen
-  Maßnahmen in Bezug auf das Arteninventar
-  Maßnahmen zur Minderung von Beeinträchtigungen
-  Entwicklungsmaßnahmen außerhalb bestehender Lebensraumtypen

### Bezeichnung der Maßnahme

Bezugsfläche der Maßnahme

- Nr. der Erhaltungsmaßnahme
- 10007 2.4.2.1.2 2.4.3.2 2.2.1.7
- Priorität
- Nr. der Entwicklungsmaßnahme (Kursivdruck)
- sehr hoch  
hoch  
mittel

### Katastergrenzen

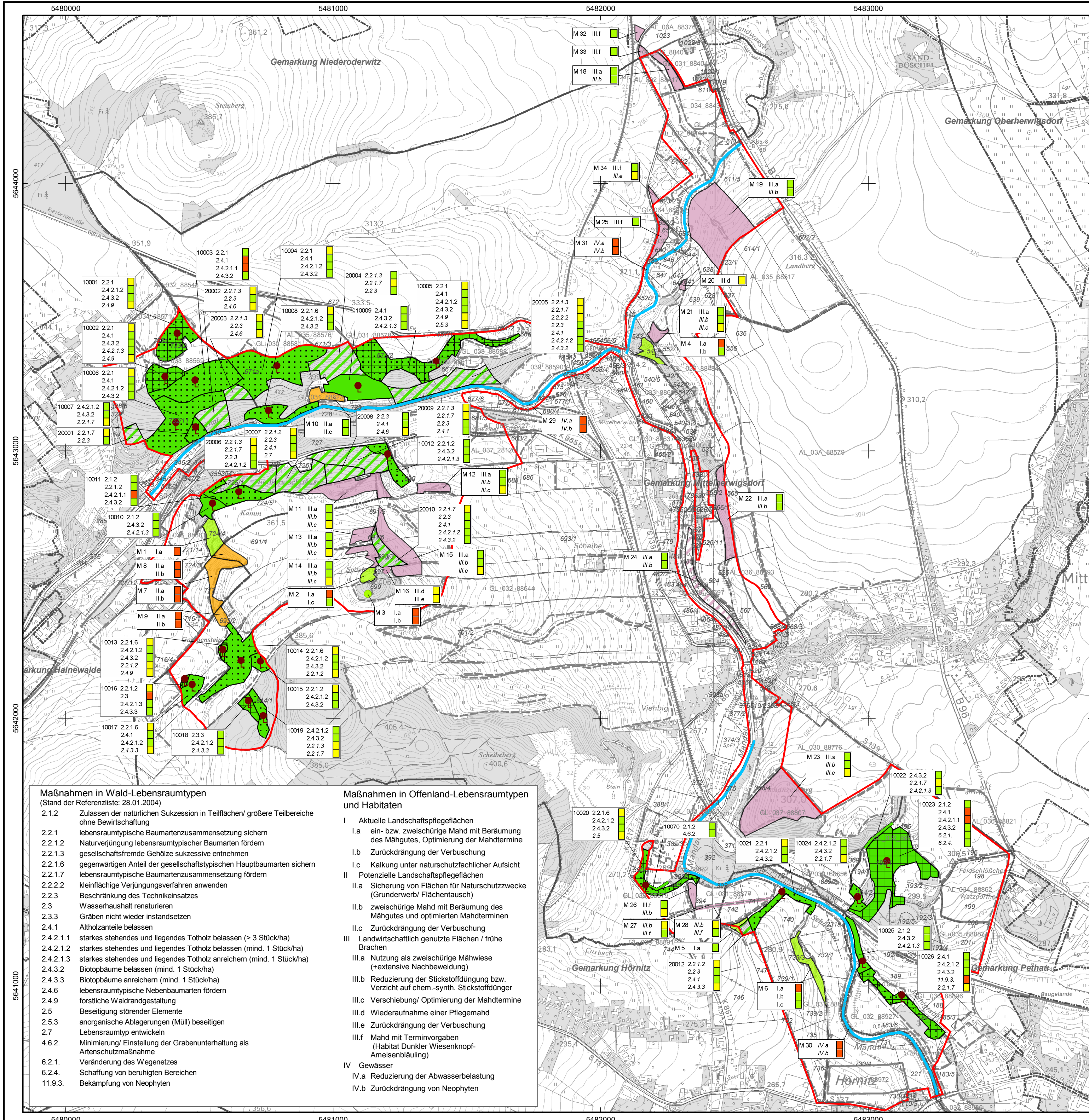
-  Gemarkung
-  Flurstück

### Landwirtschaftliche Einteilung

-  Feldblock

Herausgeber: Staatliches Umweltfachamt Bautzen  
Grundlage: Topographische Karte 1:10.000 mit Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen; Erlaubnis-Nr.: 1/03/B.  
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.  
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.

Projekt:	Managementplan für das pSCI 113 "Mandautal"		
Auftraggeber:	Staatliches Umweltfachamt Bautzen PSF 1343, 02603 Bautzen		
Auftragnehmer:	Landschaftsarchitekturbüro Schütze und Partner An der Petrikirche 3 02625 Bautzen Tel./Fax: 03591 / 490542		
Karte:	Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Dezember 2004	M 1:10 000	Dipl.-Ing. A. Schütze Bearbeiter:	Karte: 8



### Maßnahmen in Wald-Lebensraumtypen

(Stand der Referenzliste: 28.01.2004)

- 2.1.2 Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/ größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung
- 2.2.1 lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung sichern
- 2.2.1.2 Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten fördern
- 2.2.1.3 gesellschaftsfremde Gehölze sukzessive entnehmen
- 2.2.1.6 gegenwärtigen Anteil der gesellschaftstypischen Hauptbaumarten sichern
- 2.2.1.7 lebensraumtypische Baumartenzusammensetzung fördern
- 2.2.2.2 kleinflächige Verjüngungsverfahren anwenden
- 2.2.3 Beschränkung des Technikeinsatzes
- 2.3 Wasserhaushalt renaturieren
- 2.3.3 Gräben nicht wieder instandsetzen
- 2.4.1 Altholzanteile belassen
- 2.4.2.1.1 starkes stehendes und liegendes Totholz belassen (> 3 Stück/ha)
- 2.4.2.1.2 starkes stehendes und liegendes Totholz belassen (mind. 1 Stück/ha)
- 2.4.2.1.3 starkes stehendes und liegendes Totholz anreichern (mind. 1 Stück/ha)
- 2.4.3.2 Biotopbäume belassen (mind. 1 Stück/ha)
- 2.4.3.3 Biotopbäume anreichern (mind. 1 Stück/ha)
- 2.4.6 lebensraumtypische Nebenbaumarten fördern
- 2.4.9 forstliche Waldrandgestaltung
- 2.5 Beseitigung störender Elemente
- 2.5.3 anorganische Ablagerungen (Müll) beseitigen
- 2.7 Lebensraumtyp entwickeln
- 4.6.2. Minimierung/ Einstellung der Grabenunterhaltung als Artenschutzmaßnahme
- 6.2.1. Veränderung des Wegenetzes
- 6.2.4. Schaffung von beruhigten Bereichen
- 11.9.3. Bekämpfung von Neophyten

### Maßnahmen in Offenland-Lebensraumtypen und Habitaten

- I Aktuelle Landschaftspflegeflächen
  - I.a ein- bzw. zweischürige Mahd mit Beräumung des Mähgutes, Optimierung der Mahdtermine
  - I.b Zurückdrängung der Verbuschung
  - I.c Kalkung unter naturschutzfachlicher Aufsicht
- II Potenzielle Landschaftspflegeflächen
  - II.a Sicherung von Flächen für Naturschutzzwecke (Grunderwerb/ Flächentausch)
  - II.b zweischürige Mahd mit Beräumung des Mähgutes und optimierten Mahdterminen
  - II.c Zurückdrängung der Verbuschung
- III Landwirtschaftlich genutzte Flächen / frühe Brachen
  - III.a Nutzung als zweischürige Mähwiese (+extensive Nachbeweidung)
  - III.b Reduzierung der Stickstoffdüngung bzw. Verzicht auf chem.-synth. Stickstoffdünger
  - III.c Verschiebung/ Optimierung der Mahdtermine
  - III.d Wiederaufnahme einer Pflegemahd
  - III.e Zurückdrängung der Verbuschung
  - III.f Mahd mit Terminvorgaben (Habitat Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling)
- IV Gewässer
  - IV.a Reduzierung der Abwasserbelastung
  - IV.b Zurückdrängung von Neophyten